



Bericht aus dem Landesverband Bayern (LHK Bayern e.V.)

zur INH-Tagung in Hallerndorf, 25. März 2017
Martin Harder, LHK Bayern e.V., www.LHK-bayern.de



- **Interessensvertretungen und Öffentlichkeitsarbeit:**
 - Runde Tische zu **FFH** Managementplänen → Erhaltungsmaßnahmen
 - Div. Posteingang als **Umweltverband**; Sichtung auf Relevanz; Stellungnahmen zu Natureingriffen, z.B. Jennerbahn in den Alpen.
 - Okt'16: Ökoplan Alpen: Abschlusspräsentation am Wendelstein zum VdHK-Projekt **Biodiversität in Höhlen** der Bay.Alpen, in dem Mitglieder des LHK Bayern mitgewirkt haben; Vorstellung des Höhlentier des Jahres 2017; In Folge: Dreh des BR-Fernsehens über Vierfleck-Schlupfwespe.
 - aktuell:
Fotowettbewerb „Naturvielfalt Bayern“ des Bay.Umweltministeriums in Vorbereitung des bay. Jubiläumsjahres in 2018 (100 Jahre Freistaat Bayern + 200 Jahre Verfassungsstaat) → Rundmail an die Vereine.
 - in Vorbereitung:
ANL: 2 Tage-**Workshop Höhle und Karst** im Juni 2018 am Wendelstein
Höhleninhalte / Höhlenschutz / Höhlenfauna / Fledermäuse / ..
dazu Vorab-Infos in „ANLiegen Natur“ (Vogel/Zaenker/Nerreter/Harder)



■ Internes

- weiterhin 15 Mitgliedsorganisationen im LHK Bayern e.V.
- Die in 2015 gegründete „**Höhlenforschung Südbayern**“ war auf der letzten Delegiertenversammlung des LHK Bayern als Gast dabei. Mit der HFS ist ein gemeinsames Treffen zum Thema Höhlenschutz und Höhlenkataster geplant (Termin: 29. April 2017).

■ Infos

- Revision des **Bundesnaturschutzgesetzes** → Höhlen sollen bundesweit als ‚Biotop‘ geschützt werden; Keine Änderung der Winterschutzzeit geplant; leider noch kein Paragraph zum Schutz von Höhleninhalten.

■ Sonderthemen (1)

- Höhlenanschnitt bei Kümmersbruck (b. Amberg);
Dolineneinbruch bei Rosenthal (b. Neumarkt)
- Stromausbau von Nord- nach Süd-Deutschland



▪ von der VdHK-Tagung im Harz, Mai 2016

- VdHK: 13 neue Mitgliedsanträge, u.a. auch vom Förderverein Stempfermühlquellhöhle
- **Arbeitskreis Biospeläologie/FFH:**
Bayrische Haltung zum neuen Bewertungsschema für das LRT 8310-Monitoring
- Referat **Höhlenklima:** Vorstellung von Sebastian Breitenbach (RUB)
- Neu: **Arbeitskreis Sicherheit** (Pam)
- am Rande:
 - a) Höhlenrettung BWÜ wurde Versicherung gekündigt
 - b) Jeder aktive Höfo sollte eine Unfallversicherung haben, die HöFo einschließt
 - c) Höhlenkataster BWÜ wurde unter Auflagen an das dortige Landesamt verkauft.

▪ Nächstes VdHK-Treffen:

- 2017 in Laichingen // Anmeldung läuft!
- 2018 an der Dechenhöhle



▪ **Sonderthemen im Landesverband**

- Erhaltungsmaßnahme an der St.Wolfgangshöhle: Grafities beseitigen
- Fledermausgerechte Nachbesserung von Höhleneingängen (A 6 u.a.)
- Infotafel an der Rosenmüllerhöhle (die ein neues Geländer hat)
- Mit LRA zu diskutieren: Entmüllung des Windlochs bei Breitenfurt (I 6)
- Kleinst-Erhaltungsmaßnahmen in FFH-Gebieten (wie in den Fachbeiträgen vorgeschlagen: z.B. Fledermaus-Winterquartiere kennzeichnen, Kleinere Reinigungsaktionen an I 94, usw.)
- Sehr aktuelle Diskussion zu den Folgen des zunehmenden Höhlentourismus an einigen bayrischen Naturhöhlen, z.B. Silberloch, Angerlloch, Schönsteinhöhle, Bismarckgrotte u.a. und zu geeigneten Erhaltungsmaßnahmen
- Für die Verwaltungsbehörden und Planungsbüros: Höhlenvorkommen in Bayern in Form von Karstflächen zur Verfügung stellen (wie bereits in einigen FFH-Gebieten geschehen)



▪ **Vereinsübergreifende FFH Projekte**

- In 2016 abgeschlossene Fachbeiträge zum LRT 8310 (Naturhöhle):
 - a) FFH-Gebiet Kleinziegenfelder Tal (über 2 Dutzend FFH-relev. Höhlen)
 - b) FFH-Gebiet Mittleres Altmühltal (66 FFH-relevante Höhlen)
- Aktuell in der Endphase: Fachbeitrag zum LRT 8310 (Naturhöhle) im FFH-Gebiet Unteres Altmühltal (155 FFH-relevante Höhlen)
- Neu in 2017/2018: FFH-Monitoring zum LRT 8310 (Naturhöhle) in Bayerns (ohne bayrische Alpen)

▪ **Maßnahmenkatalog**

- Förderung von Forschungsstudien und Monitoring
- „Sanfte Schutzmaßnahmen“, z.B. Kennzeichnung von und Lenkung um sensible Bereiche; FM-Winterquartiere kennzeichnen; Dialog mit Interessensgruppen; Infotafel / Öffentlichkeitsarbeit / Kampagnen; Saisonales / ganzjähriges Betretungsverbot; ...
- Wenn nichts anderes mehr hilft: fledermausgerechter Verschluss



▪ **Fledermaus-Sonderprojekte**

- Mitwirkung im Artenhilfsprogramm Kleine Hufeisennase (LK Bayreuth und LK Forchheim) und im EU Life-Projekt Große Hufeisennase: zusätzliches Wintermonitoring; Gr.Hufi-Akustik-Monitoring 2017

▪ **Ergebnisse des Fledermaus-Wintermonitorings 2017**

- Höhlen in diesem Winter sehr trocken
- In diesem Winter: mehr FM in Großen Höhlen, weniger FM in Kleinen H.
- Tabelle über alle Katasterggebiete: siehe Folgeseite
- Diesmal keine Wiederfunde (beringte Fledermäuse).
Künftig Obacht: derzeit werden in Sachsen Fransenfledermäuse beringt.
- Nach wie vor selten: Fledermäuse mit WNS-Anzeichen
- Sonstige Beobachtungen leider wie üblich: Feuerstellen, Klettern u.a.

▪ **im Herbst 2017: Treffen des AK Fledermaus!**

Fledermaus-Winterkontrollen 2017



2017 Gesamtergebnis

Gebiet	Höhlen	FM	M	W	F	FW	WBA	BA	MY	MO	L	Hg	Hk	Z	N	BR	BE	XX	U
A	40	*3 2851	1812	59	215		28	544	6	31	26	10		10	10	3	3		89
B	25	132	91	3	9			7		4	1		5		3				9
C	28	202	121	3	27			16	1	9	1		1	15	1				7
D	34	897	591	43	61	1	6	119	5	17	13		1	2	5		8		25
E	6	310	252	6	10			18		5	2	3		7		2			5
F	12	54	22	2						6	1	4		16		2			1
G	1	86	63	3	18						2								
H	10	*1 1051	961	11	53			6	1	3	1	2							13
I	8	104	56	2	8				2	3	3	1		29					
K	7	*2 1384	1307	11	45			5	7		3				1		2		3
L	3	24	18	1	3											2			
M	8	14	11							1									2
2017	182	7109	5305	144	449	1	34	715	22	79	53	20	7	79	20	9	13	0	154
2016	180	6334	4445	186	394		102	759	24	61	68	10	5	56	13	5	5	1	198
2015	151	6580	4859	163	379		68	732	16	64	72	9	5	34	17	4	5		152
2014	144	5743	3943	147	474		85	704	7	35	66	8	3	51	22	1	3	1	193

Neben den regulär 150 Höhlen wurden ca. 110 weitere Kontrollen im Rahmen von FFH-Kartierungen oder im Rahmen der Artenhilfsprogramme Kleine / Große Hufeisennase durchgeführt.

*1: davon 879 in H 48

*2: Zuwachs +212 (K 5) und +184 (K 10)

*3: Zuwachs +431, davon +246 (A 25) +140 (A 32)